



Zweigeschossiges Wohn- und Handwerkerhaus mit Satteldach und kräftigem Sohlgesims, erbaut 1562 als Einheit mit dem Nachbarhaus PJ01, Teilung 1678; Schaufenstereinbau 1950, hierbei wohl auch Fenster modern verändert

1562	B 84-91	Daniel Miller, Schmied, erstmalige Erwähnung, Neubau
1570	B 84-124.1	Claus Jacob Schmidt (Beruf oder Name?)
1572	B 84-140	Ludwig Dageleins Witwe
1587	B 84-221	Ludwig Dageleins Witwe und Ulrich Helwürt
1594	B 84-247.1	Ulrich Höllwirt alleine; Ludwig Dageleins Witwe wechselt auf das Haus Prof.-Jann-Gasse 6 gegenüber
1595	B 86-6.1	Ulrich Höllwirt und Martin Miller, Seiler
1620	B 87-101	Jacob Höllwirth und Martin Miller
1636	B 88-101	Peter Amann, Wagner; Behausung, Wert 450 fl
~1648	B 89-608	Peter Amann kauft den südlich gelegenen Bauplatz Wettbach 4, hinzu und nutzt diesen fortan als Garten; Wert 45 fl
1651	B 89-607	Peter Amann, Wagner; Behausung, Wert 337 fl
1660	B 90-173	Peter Amann, Wagner; Behausung, Wert 430 fl
1674	V 43.2	Peter Amann stirbt, das Erbe wird aufgeteilt
1674	B 91-84	Jacob Amann, Wagner, wohl Sohn des P. Amann, Behausung und Stadel
1678	B 91-84	Das Haus wird geteilt. Die östliche Hälfte, der Stadel, wird an den Messerschmied Christoph Strölin verkauft, der den Stadel zu einem Wohnhaus umbaut.
1682	B 92-88	Christoph Strölin, Messerschmied; Wert 220 fl
1692	B 93-94	Christoph Strölins Witwe
1706	B 94-93	Christoph Strölins Witwe; Wert 170 fl
1716	B 95-100	Christoph Bader; Wert 200 fl
171x	B 95-100	Jakob Kling, Metzger
13.01.1734	B 124-520 P 53	Michael Stigele, Metzger, von Jakob Kling für 475 fl gekauft Im Akt P 53 ist eine Waisenpflegschaft für einen Jacob Stigele, Seifensieder, von 1764-1765 behandelt. Eine eindeutige Zuordnung zu einem Familienzweig Stigele ist nicht gegeben. Nach der Konstellation der Personen erscheint die Zuordnung zu Michael Stigele für am wahrscheinlichsten. 1764 war Jacob Stigele als Seifensiedergeselle auf Wanderschaft in Straubing. Es ist möglich, dass er sich nach seiner Rückkunft nach Weißenhorn ab 1767 auf Hauptplatz 5 niederließ.
176x	B 98-137	Joh. Baptist Baader, Gärtner
1773	B 99-136	Johann Baptist Bader, Gärtner; Wert 190 fl
1786	EV	Franziska Baader, Witwe
17.01.1792	V 385	Franziska Baader stirbt (07., 10.1791), das Erbe wird aufgeteilt

Weitere Haus-
geschichte unter
PJ03

siehe HP05

1819	A 261	Beßler Joseph, Weber, und Maria Anna Regenbogen, Spinnerin, als Mitbewohnerin
1824	A 165-B 3	Der Weber Joseph Bestler heiratet in dritter Ehe die Schwester seiner verstorbenen Frau, Maria Anna Wilhelm aus Weihungszell.
30.06.1826	StAAu Hyp. V	Josef Bestler, Weber
1832	A 261	Josef Bestler, Weber und Georg Berchtold, Schlosser, als Mitbewohner
1833	A 121/J 1	Bestler (Beschler) Joseph, Weber
1835	A 119-D 1	Josef Besler
06.10.1843	StAAu Hyp. V A 166-B 34	Der Weber Joseph Bestler verkauft angesichts der Heirat seiner Tochter Sophie sein Anwesen Hs.Nr. 42 für 1700 fl an diese und ihren Mann, den Schlosser Georg Berchtold.
1843	A 261	Joseph Bestler verbleibt als Pfründner in dem Haus
28.10.1848	StAAu Hyp. V	Eduard Schneider, Schlosser, heiratet die Witwe Sophia des Georg Bechtold (+07.04.1848)
02.05.1857	StAAu Hyp. V	Eduard Schneider, Verlassenschaftsverhandlung
1861	A 261	Eduard Schneider und Anna Danner als Mitbewohnerin
07.11.1874	StAAu Hyp. V	Magdalena Schneider, Schlosserswitwe
1875	A 261	Eduard Schneider (+14.09.1874)) und Elisabeth Kalbrecht als Mitbewohnerin
1879	AP	Schlosser, Schneiderwitwe (?!)
1882	HV	Magdalena Schneider, Witwe
05.01.1888	StAAu Hyp. V	Luitpold Schneider, Sergeant im 1.Inf.Reg. in München und Anna Bretin, geb. Schneider, Weinwirtsehefrau in Chalon sur Saône, nach Ableben der Magdalena Schneider erworben
10.02.1888	StAAu Hyp. V StAAu 43/1888	Johann Frick, Postbote und Ehefrau Anna, geb. Rempter Erneuerung von Kamin und Abort durch Johann Nepomuk Frick
1902	BA 12/ 1902	Dacherweiterung; Mittel / Stempfle;
1906	EV	Josef Stempfle, Schuhmacher
1922	EV	Josef Stempfle, Schuhmacher
1932	EV	Josef Stempfle, Schuhmacher
1936	BA 09/1936	Erneuerung der Abortanlagen durch den Schuhmachermeister Josef Stempfle
1948	EV	Josef Stempfle, Schuhmacher
1950	BA 055/1950	Schaufenstereinbau; Valerie Bidell
1950	BA 070/1950	unbezeichnet? ; Karl Bidell
1951	BA 053/1951	Leuchtreklame; Karl Bidell
1957	BA 025/1957	Ladenumbau; Karl Bidell
1959	EV	Valerie Bidell, Hausfrau
1964	EV	Valerie Bidell, Hausfrau
1968	EV	Karl Bidell, Hausfrau